

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:121009-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bau von Eisenbahnwerkstätten
2017/S 064-121009**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority, AöR
Neuer Wandrahm 4
Hamburg
20457
Deutschland
Telefon: +49 4042847-2829
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 4042847-2612
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg-port-authority.de>
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Lokservicestelle im Hafen West: Neubau Lokwerkstatt.
Referenznummer der Bekanntmachung: B-0859-16-O-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45234180
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Bestandteil der Lokservicestelle ist der Neubau einer Werkstatthalle mit 2 Arbeitsständen für Lokomotiven bis 20 m Gesamtlänge. Die Werkstatt wird für allgemeine Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an Lokomotiven dienen. Neben den beiden vorgenannten Arbeitsständen werden Lager, separate Werkstatt, Meisterbüro sowie WC Anlagen und erforderliche Technikräume errichtet. Zum Leistungsumfang gehören außerdem die erforderlichen Außenanlagen.
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Pro Woche verkehren ca. 400 allein fahrende Lokomotiven zwischen dem westlichen Hafen, Harburg und Maschen, die die ohnehin schon hoch belasteten Knoten und Streckenabschnitte dieser Relation zusätzlich beanspruchen.

Eine maßgebliche betriebliche Entlastung der o. g. belasteten Knoten und Streckenabschnitte kann dadurch erreicht werden, dass eine Lokservicestelle (LSS) im westlichen Hafen errichtet wird, die von allen das Hafenbahnnetz befahrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) diskriminierungsfrei genutzt werden kann. Die gegenwärtig durch die Lokabstellungen gebundenen Kapazitäten auf Betriebsgleisen werden bei Nutzung der Abstellmöglichkeiten in der Lokservicestelle (LSS) zum Teil freigesetzt.

Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Anlagen:

- Neubau der Lokwerkstatt inkl. TGA;
- Errichtung der Gleisanlagen Gleis 5008 und 5009 im Bereich der Lokwerkstatt;
- Errichtung der Außenanlagen an der Lokwerkstatt.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2017/S 020-033987](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Lokservicestelle im Hafen West: Neubau Lokwerkstatt

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

27/03/2017

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Jürgen Martens GmbH & Co. KG

Hans-Henny-Jahnn-Weg 25

Hamburg

22085

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Es können Unteraufträge vergeben werden

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bewertung der Angebote erfolgte über das in den Vergabeunterlagen benannte Zuschlagskriterium „100 % Preis“.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und WohnenNeuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

29/03/2017